

Eisbericht Nr. 93

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 80	Nr. 93	Montag, den 21.05.2007	1
--------------------	---------------	-------------------------------	----------

Übersicht

Westlich von Hailuoto liegt noch etwas Eis. Ab heute sind alle Schifffahrtbeschränkungen aufgehoben.

Bottenvik

Finnische Küste: Westlich von Hailuoto liegt 20-40cm dickes, lockeres bis sehr dichtes, morsches Eis. Ein paar Schollen treiben nördlich von Hailuoto im Schifffahrtsweg nach Oulu.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im Laufe der Woche verschwinden auch die letzten Reste von Eis.

Rückblick auf die Saison

Das erste Eis trat in der Bottenvik Anfang November auf. Dieser Zeitpunkt ist nicht ungewöhnlich, aber in den folgenden Wochen nahm das Eis nur unbedeutend zu. Das führte dazu, dass erst Anfang Januar erste Behinderungen der Schifffahrt auftraten. Dies war der bisher späteste Beginn der eigentlichen Eissaison. Im Laufe des Winters entwickelte sich die Eisbedeckung dann aber im normalen Rahmen eines schwachen Winters, trotz des späten Beginns war die maximale Eisbedeckung in diesem Winter größer als in einigen früheren Wintern. Zum Höhepunkt der Eisbedeckung, etwa Anfang März, war der nördliche Teil des finnischen Meerbusens, der nördliche Teil des Rigaischen Meerbusens, die Bottenvik und Norra Kvarken mit Eis bedeckt. An den Küsten trat Eis bis nach Südschweden auf, in der Bottensee kam auch in größeren Gebieten auf See Eis vor.

Das Ende der Eissaison am 21. Mai ist nicht außergewöhnlich. Nimmt man die Anzahl der Eisberichte

Overview

West of Hailuoto there is still some ice. Effective today all restrictions to navigation have been cancelled.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: west of Hailuoto there is 20-40cm thick, rotten ice, varying from open to very close. A few floes have drifted into the fairway to Oulu north of Hailuoto.

Expected Ice Development

In the course of the week the remaining ice will disappear.

The ice season in retrospect

The first ice appeared in the Bay of Bothnia in the beginning of November. This date is nothing unusual, but during the following weeks the ice increase was small, much smaller than normal. Due to this fact, it was not until the beginning of January when the first restrictions to navigation came into effect. Up till now this was the latest start of the proper ice season. In the later course of the winter the ice development was normal for a weak winter. In spite of the late beginning the maximum ice extent during this season was larger than in some previous winters. At the maximum ice extent, approximately beginning of March, the northern part of the Gulf of Finland, the northern part of the Gulf of Riga, the Bay of Bothnia and Norra Kvarken were covered with ice. Along the coast the ice extended until the southern part of Sweden, in the Sea of Bothnia larger areas at sea were ice covered.

The date of the end of the ice season, May 21st, is

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

als ein Indikator für die Länge der Saison, so war 99 bisher das Minimum. Durch den späten Anfang wurden in der jetzigen Saison nur 93 Eisberichte herausgegeben, sie ist daher die bisher kürzeste Saison seit 47 Jahren (seit 1960), der gesamte Zeitraum in dem wir diesen Vergleich machen können.

Ein längerer Überblick über die Eissaison 2006/07 erscheint im Juni im Internet unter der Adresse:
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/

Dies ist der letzte Eisbericht dieser Saison.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Sommerhalbjahr und hoffen, Sie in der Eissaison 2007/08 wieder begrüßen zu können.

Im Auftrag
 Dr. Holfort

not unusual. Taking the number of ice reports as a proxy for the length of the ice season, the minimum up to now was 99. Due to the late start the actual ice season had only 93 reports, therefore being the shortest season since 47 years (since 1960), respective the whole time period we can cover with such an comparison.

A longer overview of the ice season 2006/07 will be presented on our Internet page from June on:
www.bsh.de/en/Marine%20data/Observations/Ice/

This is the last report for this season.

We wish all our readers a nice summer season and hope to welcome you back in the ice season 2007/08.

By order
 Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				21.05.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--